

Bilder von Schülern zum Thema Klima

In einer Ausstellung sind ab Montag, 19. Februar, 30 Bilder im Foyer des Neuen Rathauses in Göttingen zu sehen, die während des Projektes „Open Expo“ entstanden sind. Schüler aus unterschiedlichen Jahrgängen haben die Werke erstellt.

VORIGER ARTIKEL

Flatland-Profis im Göttinger „Kauf Park“

NÄCHSTER ARTIKEL

Training für Trainer



Artikel veröffentlicht: Sonntag,
18.02.2018 13:16 Uhr

Artikel aktualisiert: Sonntag,
18.02.2018 14:45 Uhr

Ein Bild des Projekts „Open Expo“.

Quelle: r

Göttingen. „Open Expo“ ist ein Projekt des Vereins Klimaschutz Göttingen, mit dem Kinder und Jugendliche ihre Sicht auf das Klima künstlerisch darstellen sollen. Die jetzige Ausstellung sei hierbei in enger Absprache mit den Verantwortlichen der Stadt und des Landkreises konzipiert worden, teilen die Organisatoren mit. Nach Ansicht des Vereinsvorsitzenden Rainer Hoffmann sind die Kunstwerke ein gemaltes Meinungsbild der Jugendlichen und Kinder zum Klima. In den Werken gebe es einem Mix aus Horrordisvisionen, Liebeserklärungen an die Natur und Tierwelt sowie technische Visionen. Zu den Bildern gibt es während der Ausstellung erstmals auch sogenannte Künstlerkommentare, in denen die Schüler ihre Ideen erläutern. Laut Jana Birner, Projektmanagerin im Verein, seien einige der Kommentare weitreichend, originell und tiefgehend.

Die Besucher haben aber nicht nur die Möglichkeit, die Werke zu betrachten, sondern sie können das Thema nach Vereinsangaben mit allen Sinnen erleben. In einem sogenannten Dunkelzelt werde daher ersichtlich, wie Menschen leben, die ohne Elektrizität auskommen müssen. Zudem sei es mit dem Fahrradgenerator möglich selbst Strom zu erzeugen.

Die Eröffnung der Ausstellung erfolgt um 13 Uhr im Ratssaal des Neuen Rathauses. Die Werke sind bis Freitag, 9. März, zu sehen. Der Besuch der Ausstellung ist kostenlos.

Von Vera Wölk